

## In Terfens entsteht Freizeitzentrum

Am 31. Jänner rief der Bürgermeister von Terfens, Franz Purner, gemeinsam mit Herrn Landesrat Partl und Hofrat Landesforstdirektor Scheiring zu einer Pressekonferenz, in der er den Tiroler Medien über den erfolgreichen Abschluß eines Projektes, das schon mehrere Jahre die Gemeinde Terfens und das Land



*Bundesrat Dr. Rudolf Schwaiger im Gespräch mit dem Terfener Bürgermeister Franz Purner.*

beschäftigte, berichten konnte: In Terfens wird aus der sog. »Weißlahn« ein 1,8 ha großer Badesee, anschließend daran sollen auch noch ein Sportplatz und zwei Tennisplätze (mit eingeplanten Parkplätzen) entstehen.

Der schon jetzt bestehende See in der Weißlahn entstand vor über 100 Jahren beim Bau der Bahnlinie, als für den Bahndamm Material entnommen wurde. Seit damals wurde auch hier immer wieder gebadet. In den letzten Jahren verwilderte das Gebiet zusehends und geriet immer mehr in Vergessenheit. Seit September 1975 aber bemüht sich BM Purner um das vorliegende Projekt. In schwierigen Verhandlungen zwischen Land und Gemeinde Terfens einerseits und der ÖBB und dem Bund andererseits kam es dann, nachdem Bundesrat Rudolf Schwaiger von Weer die

Hürden beim Verkehrsministerium aus dem Weg geräumt hatte, mit der Bundesbahn Anfang dieses Jahres nach einem Grundtausch zu einem befriedigenden Ergebnis. Die Ausubarbeiten sind bereits im Gange (eine Weerer Firma erhielt den Zuschlag), um den niedrigen Grundwasserstand zu nützen. Bauherr ist die Gemeinde, doch wird auch das Land seinen Zuschuß geben. Von den auszuhebenden 36.000 m<sup>3</sup> Material werden zwei Drittel für die Aufschüttung des Sportplatzes, der Tennisplätze und der Liegewiese benötigt. Die größte Tiefe des Sees wird acht Meter sein, der ältere Baumbestand bleibt erhalten. Die Lage des Sees ist deswegen besonders günstig, weil durch das »Vomper Forchat« der im Unterinntal am häufigsten wehende Ostwind fast vollständig abgehalten wird.